



Juandalynn R. Abernathy mit ihrem Gospelchor und Vokalensemble

Fotos: Schreiber

# Streicheleinheiten für Herz und Seele

Voices, Hearts & Souls begehen ihr 25-jähriges Bestehen mit einem fulminanten Auftritt und lassen sich von den Zuschauern feiern.

■ Von Andrea Schatz

**BALINGEN.** Seit 25 Jahren tragen die Sängerinnen und Sänger des Gospelchors und Vokalensembles Voices, Hearts & Souls unter der Leitung von Juandalynn R. Abernathy ihre Stimmen in die Herzen der Menschen. In der Balingen Stadthalle wurde am Sonntag nicht nur das Jubiläum, sondern auch der große Erfolg gefeiert – und spürbar, denn das Publikum war von der ersten



Chorleiterin Juandalynn R. Abernathy

Minute an verzaubert. Der Andrang am Einlass war so groß, dass der Beginn um eine Viertelstunde verschoben werden musste. Gut 750 Karten wurden verkauft.

„Volles Haus“, freute sich Ottmar Erath, Vorsitzender des Vereins, ehemaliger Leiter der Volkshochschule Balingen. „Thank you“ lautete das Motto des Konzertabends. Abernathy persönlich eröffnete die Veranstaltung mit „Amazing Grace.“ Bevor es jedoch endgültig losging, bat Moderatorin Karin Wenzig-Luck Abernathy und Oberbürgermeister Dirk Abel zum Interview. Abernathy gewährte Einblicke in ihre lebenslange Verbindung zur Musik und in die Anfänge des Gospelchors. So habe ihre Mutter damals gesagt, dass sie doch gar nichts von Gospel verstehe. Zur Volkshochschule sei sie gekommen, weil sie ursprünglich Englisch unterrichten wollte. Mit dem damaligen Leiter Ottmar Erath wurde

dann die Gründung des Gospelchors daraus. Der Balingen OB bewies Schlagfertigkeit, als er das Publikum „Happy Birthday“ anstimmen ließ und anschließend zugab, dass die Stadthalle bei einer Gemeinderatssitzung nicht so gut besetzt wäre. Abernathys Dank galt vorneweg Ottmar Erath, ohne den es, wie sie bekräftigte, in Balingen keinen Gospelchor gäbe. Mit dem Vokalensemble begann die Reise in die Welt des Gospels. Die Auftritte der Solisten, Ty le Blanc, Reginald Holden Jennings, Verena Rissel, Anja Krämer, Armin Glatz und Tobias Conzelmann, sorgten für emotionale Tiefe. Begleitet wurden sie von den Instrumentalisten Wolfgang Fischer & Band sowie Giuseppe Pisciotta am Flügel. Bald

schon klatschte das Publikum mit, während ein Gänsehautmoment den nächsten ablöste. Die hervorragenden Solisten brachten die frohe Botschaft sowohl mit leisen, gefühlvollen Tönen als auch mit schwungvollen Rhythmen in die Halle. Der Chor, der auch die Solisten wunderbar in Szene setzte, trug zur besonderen Atmosphäre des Abends bei. Dass die Sängerinnen und Sänger mit Hingabe bei der Sache waren, zeigte sich auch an der Anerkennung durch die Solisten nach jedem Stück und darin, dass das Publikum am Ende stehend applaudierte. Mit dem Gospel-Arrangement „Oh Happy Day“ endete ein emotionaler Konzertabend, der dem Jubiläum mehr als gerecht wurde. Da bleibt nur ein „Thank you for the music.“

## Wohin pilgern wir?

**BALINGEN.** Das Katholische Dekanat Rottenburg in Kooperation mit der St. Martinus-Gemeinschaft lädt am Samstag, 25. Oktober, zum Samstagspilgern ein. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Omnibusbahnhof in Balingen, Ende der Wanderung ist für circa 17 Uhr geplant. Die Wegstrecke beträgt circa 13 Kilometer. Tickets für die Fahrt mit dem Bus nach Schömburg müssen selber erworben werden. Vesper und Getränke müssen selbst mitgebracht werden. Gutes Schuhwerk und Ausdauer sind erforderlich. Die Pilgertage finden bei jeder Witterung statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Ein Abschluss nach Möglichkeit mit einer gemütlichen Einkehr zum Ausklang des Pilgertages.

→ Um Anmeldung wird bis 23. Oktober unter pilgerinfo@web.de gebeten.

## Christbäume in Frommern

**BALINGEN-FROMMERN.** Planungen für den Frommerner Christbaummarkt sind angefallen. Der Frommerner Christbaummarkt findet am 13. Dezember von 12.30 Uhr bis 21 Uhr statt. In gewohnter Atmosphäre bieten die Kunsthandwerker regionale und selbstgemachte Waren auf dem Fronhof an. Der Kunsthandwerkermarkt endet um 18 Uhr – die örtlichen Vereine bewirten die Besucher auf dem Hindenburgplatz mit Speis und Trank bis 21 Uhr. Die örtlichen Vereine und bekannten Kunsthandwerker sind bereits angeschrieben. Um ein möglichst breites Spektrum anbieten zu können, freuen sich die Christbaumfreunde über neue Produkte und Angebote auf dem Christbaummarkt.

→ Wer an einem Standplatz auf dem Frommerner Christbaummarkt interessiert ist, soll sich per E-Mail unter Christbaumfreunde.Frommern@gmail.com melden.

## Vorbereitungen für Brücke Hürsten: Bahn lässt Böschung sichern

Die Vorarbeiten zur Brücke Hürsten laufen an. Eine erste Maßnahme zur Sicherung der Böschung wurde bereits umgesetzt.

■ Von Cornelius Eyckeler

**BALINGEN-ENGSTLATT.** Wer derzeit beim künftigen Standort der geplanten Brücke Hürsten in Engstlatt spazieren geht, dem dürfte eine große schwarze Plane auffallen, die auf der Böschung östlich der Gleise ausgelegt ist. Wir haben bei der Stadt nachgefragt, was es damit auf sich hat.

Von der Stadtverwaltung war zu erfahren, dass es sich hierbei um Maßnahmen zur Böschungssicherung handelt, die von der Deutschen Bahn eingefordert wurden. „Es wurde vereinbart, nur die steile Böschung entlang des Radwegs abzusichern, da von der gegenüberliegenden Seite keine Gefahr ausgeht“, heißt es weiter. Der Zaun entlang des

Radwegs ist laut Stadtsprecher Dennis Schmidt zum Schutz der Fußgänger und Radfahrer angebracht, „damit diese nicht versehentlich auf die rutschige Folie gelangen“. Zusätzlich betont die Verwaltung: „Diese Abdeckung wurde mit der ökologischen Baubegleitung abgestimmt, um eventuelle ökologische Folgen auszuschließen.“

Neben vielen Befürwortern gab es auch eine Gruppe an Projektgegnern, die immer wieder den Umgang mit der streng geschützten Schlingnatter kritisieren und den Behörden Versäumnisse beim Artenschutz vorwarfen. Diese wiesen die Vorwürfe zurück, und auch im Gemeinderat wurde das Projekt einstimmig durchgewunken und

als richtig und wichtig erachtet. Auf die Plane dürften bald auch die ersten Bagger folgen. Stadtsprecher Schmidt: „Noch in diesem Jahr sollen vorbereitende Arbeiten an den dort verlaufenden Versorgungsleitungen stattfinden, der Beginn der eigentlichen Brückenbauarbeiten ist dann für Frühjahr 2026 vorgesehen.“

# Hommage an die Künstler des Trio Jean Paul

Erst am Vortag wurden die sieben kurzen Kompositionen uraufgeführt.

**BALINGEN.** Das Klaviertrio „Szenen für Jean Paul“ gastierte im Rahmen der Balingen Konzerte in der Stadthalle. Auf dem Programm standen nicht nur Klassiker, sondern auch die ganz neue Komposition des 1972 geborenen Komponisten Tobias Rokahr „Szenen für Jean Paul“, eine Hommage an die Künstler des Trio Jean Paul und erst am Vortag uraufgeführt. Die sieben kurzen Stücke nehmen kompositorisch Bezug auf den Namensgeber sowie auf den Gestus in der Musik Robert Schumanns, für den Jean Paul Inspiration und Vorbild war. Zu Konzertbeginn erklang das Trio Op.1/1 von L.v.Beethoven, der erste Satz spritzig, perlend und voller Energie des ganz jungen Beethoven. Im friedvoll gestimmten Adagio

wechselten sich Kantilenen elegant zwischen den Stimmen ab. Das Scherzo lebte von dynamischen Überraschungsmomenten, die das wilde Temperament des Komponisten durchblitzen ließen, bevor der Satzsatz virtuos und vor Lebensfreude sprühend den Zuhörern ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Die Musiker gestalteten das Werk fein ausphrasiert, durchsichtig und sehr gut ausbalanciert sowie mit großer dynamischer Bandbreite, niemals langweilig. Das erste Stück der „Szenen für Jean Paul“ mit dem Titel „Aufbrüche“ gestaltete musikalisch die Ambivalenz zwischen anpackendem Aufbrechen und zauderndem Innehalten und Vortasten. „Gerne groß“ erinnerte mit seinen



Die Künstler in der Stadthalle

Foto: Triebener-Windrich

wechselnden und vielfältigen instrumentellen Spieltechniken an ein impulsives Kind. „Wahn und Sinn“ ließ das gewittrige Durcheinander im Hirn eines haltsuchenden Wahnsinnigen erklingen. „Warum nicht?“ als Gegenfrage zu Schumanns Op.12 Nr.3 „Warum“ präsentierte sich verspielt und doch hintergründig,

doppelbödig. „Schattensaite“ stellte eine zutiefst abgründige Elegie für Cello dar, bevor in „Zum Licht“ die Geige in flirrende Sphären entführte, gestaltet durch Flageolets, Triller und Portamenti in höchste Lagen der Geige. Der Satzsatz „Ausweg“ nahm Bezug auf das erste Stück und löste die Spannung in einem Hymnus,

dem ein Sinnieren folgte, die Ungewissheit und Offenheit der Zukunft wahrnehmend. Das Publikum lauschte gebannt der mit höchster technischer Fertigkeit dargebotenen zeitgenössischen Musiksprache. Der zweite Teil des Abends war ganz der romantischen Klangwelt R. Schumanns gewidmet. Im Trio Op.63 konnten die Musiker im romantischen Streicherklang schwebeln, erst voller Energie und Leidenschaft dicht gewebt klingend, dann wieder ganz zart und empfindsam. Den Musikern gelang es, immer wieder zwischen dem Introvertierten und Extrovertierten fein auszubalancieren, dabei einerseits Intimität und andererseits enorme Klangfülle, Farbenreichtum und große Geste zu erzeugen, aber nie zu viel. Das Publikum bedankte sich mit anhaltendem Applaus.

## Turm und Kirche erleben

**BALINGEN.** Mehrere Turm- und Kirchenführungen werden am Sonntag, 19. Oktober, in der Balingen Stadtkirche angeboten. Die Turmführungen beginnen jeweils um 11 Uhr, 12 Uhr und 13 Uhr. Treffpunkt für die Teilnahme ist der Chorraum in der Kirche. Die Kirchenführungen starten um 11 Uhr und um 12.30 Uhr. Hierfür ist der Treffpunkt die vordere Bankreihe in der Stadtkirche.

## Herbstfest in Heselwangen

**BALINGEN-HESELWANGEN.** Erneut lädt der Sängerbund Heselwangen am Samstag, 25. Oktober, ab 20 Uhr zum Herbstfest in das Vereinsheim nach Heselwangen ein. Die Konzertbesucher erwartet eine musikalische Reise mit Evergreens von Udo Jürgens und anderen bekannten Interpreten. Mit dabei sind außerdem die Chöre aus Owingen, Rangendingen und Tübingen. Die Veranstaltung ist bewirtet.